

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. Ser. n. 3826

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 194.

— 194 —

Cod. Ser. n. 3825

1471

Sammelhandschrift mit hagiographischen Texten (deutsch).

Papier, 125 ff., 208 × 150, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Originaleinband, Beschläge und Schließen erhalten.

fol. 1^r—91^v: **Leben des hl. Franciscus und der hl. Clara.** — Schriftspiegel 150/158 × 100/105, 28—29 Zeilen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Rys (?) Vincentz LXXI^o. Hie hat ein end das heylig leben sand Claren got helff vns allen zu ir Amen etc. Vincencius de ca (?)* (fol. 91^v).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Menhardt III, 1499—1500. — Kat. Ser. n. III, 303—304.

Abb. 368

Cod. Ser. n. 3826

(Wien), 1469

Sammelhandschrift mit Texten des Wiener und österreichischen Rechtes (deutsch).

Papier, 59 ff., 275 × 195, Schriftspiegel 217 × 150, 32—39 Zeilen.

DATIERUNG: 1469. *Gewalltt gellt vnd gunnsst*

Pricht recht prieff vnnd chunnsst (fol. 59^v).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Menhardt III, 1500—1502. — Kat. Ser. n. III, 304—306.

Abb. 336

Cod. Ser. n. 3896

1467

Theologische Sammelhandschrift mit Texten von **JOHANNES CAPESTRANO**, **THOMAS EBENDORFER** u. a. (lat.).

Papier, II, 299 ff., 305 × 215, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Beschläge erhalten, Schließbänder abgerissen.

fol. 85^r—128^r: **THOMAS EBENDORFER: Tractatus de quinque sensibus.** — Schriftspiegel 213 × 133, 38—41 Zeilen.

DATIERUNG: *Explicit tractatus super quinque sensibus editus per magistrum Thomam haslpach Anno etc. LXVII^o feria 6^{ta} ante diem francisci confessoris* (fol. 128^r).

fol. 176^v—185^v: **AUGUSTINUS: De anima et eius origine liber I.** — Schriftspiegel 212 × 140, 40—43 Zeilen.

SCHREIBERNAME: *Et sic est finis istius libri scilicet ad renatum de origine anime etc. Joh. Haller* (fol. 185^v).

fol. 193^r—235^v: **JOHANNES GERSON: Verschiedene Werke.** — Schriftspiegel 209 × 138, 48 Zeilen.

DATIERUNG: *Explicit Tractatulus de remedys dandis confitentj contra recidiuacionem magistri iohannis gersonis cancellary parisiensis Anno 1467* (fol. 222^v).

VORBESITZER: *Carthusianorum in Buxhaim* (fol. 1^r).

LITERATUR: zu fol. 85^r—128^v vgl. Lhotsky, Ebendorfer. S. 81, Nr. 89. — Kat. Ser. n. III, 365—380.

Abb. 309

ee do gott selb stheub mit seiner hamitt und trab so heren Mo-
 sy auf dem berg Sinai Und so die auch helfen do sumff puer-
 heren moysi Und so du judysther eigt noch essens nomet muess
 enpeffen, oder du muess dich gar bestheffen als der kunig
 von Babilonia tet und das das froebel und das puch auf
 demen hals muess reyme, und der keyn der ober Sodoma
 und Gomorra do regent und ran Und so das dich das puch
 uberrinnen muess, das zu Babilonia ober ran zwan hundert
 man, oder mer Und so das dich die erd veruallen und verstim-
 ten muess als sy do tet Nathan und Abnon Und dem gedi m-
 mer kom zu amdin gedi Und so dem giest nomet kom zu
 amdin giest Und in den raum gedi her Abraams do
 hast du war des das du geschworen hast Und so die helff-
 adonay es ist war das du geschworen hast Und so du muess
 werden malatst als naaman, und sel es ist war das
 du geschworen hast Und so dich der slatz muess an geen, der
 das israhelisch volck an gienig do sy in Egypten comen
 fueren es ist war des du geschworen hast Und so das pluet
 und der fluch ymmer an die machst und nicht ab nemen
 muess, das dem geslecht in selber rumsch, do sy dem keynen
 ihu christo vertaulen zu dem tod, und in martir Und so
 also Seyn pluet thom auf uns und auf vnsern kind es ist
 des du geschworen hast, des helff die der gott, der Moysi er-
 steyn in ayren pyrmunden puch und der doch belaub wun-
 prumen, es ist war das du geschworen hast Und per der sele
 die du am funffsten tag, fur gericht bringen muess, bey
 dem gott Abraham, per dem ysaac, per dem gott Jacob,
 es ist war des du geschworen hast, des helff die der gott
 und der aid den du geschworen hast Amen. I. R. G. 9.

Bewallt. gellit und gurnist
 Nicht recht pziess vnd thurnist.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. Ser. n. 3826

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=7372